

# Beschlussvorlage

Nr. 520/2014-2020



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
<b>Bauausschuss</b>	<b>29.03.2017</b>	<b>Entscheidung</b>

<b>öffentlich</b>	Berichterstatter: FB 3/ Herr Ihmor (Ingenieurbüro Turk)
-------------------	--

## **Radwege im Bereich der Nieheimer Straße zwischen Faulensieksweg und Ringstraße einschließlich der Optimierung der Bushaltestellen; Vorstellung der Machbarkeitsstudie**

### **Sachverhalt:**

Im Bereich des Bredenweges ist für 2017 die Erweiterung der Bushaltestellen mit Fördermitteln des NWL vorgesehen. Im Zuge der Planungen wurde von den Buslinienbetreibern auf die ähnlich beengte Situation an den Bushaltestellen in der Nieheimer Straße (vor der „Lebenshilfe“) hingewiesen.

Die Verwaltung hat diesen Hinweis zum Anlass genommen, nicht nur den Bereich der Bushaltestellen bei einer Planung zu berücksichtigen, sondern den Bereich der Nieheimer Straße, von der Ringstraße bis zur Kreuzung Faulensieksweg, hinsichtlich der Möglichkeit der Anlegung eines Radweges zu betrachten. Mittel für die Planung wurden im Haushaltsplan bereitgestellt.

Derzeit endet der ausgebaute Radweg im Bereich der Einmündung Ringstraße. Der Radweg „Weststadt“ verläuft vom R 53 von der Reithalle kommend auf der Ringstraße, über die Klöckerstraße, entlang der Grundschule, im Bereich „Bohenkamp“ zur Warburger Straße und dann weiter zur Straße „Sudheim“ zum Anschluss an den R 2.

Eine Weiterführung des Radweges in der Nieheimer Straße zum Anschluss an den Radweg im Bereich des Bredenweges sollte mit dieser Planung erreicht werden.

Für die Umgestaltung der Bushaltestellen hat die Verwaltung zum Stichtag 31. Januar bereits einen Zuschussantrag gestellt.

Hinsichtlich einer Förderung aus dem Förderprogramm „kommunaler Straßenbau“ für den Radweg haben Gespräche mit der Bezirksregierung stattgefunden. Von dort wurde die Maßnahme positiv aufgenommen und die Empfehlung ausgesprochen, zum Stichtag 31. Mai einen Zuschussantrag zu stellen. Das Förderprogramm laufe zwar derzeit aus, so dass noch nicht klar ist, ob und wann eine Förderung erfolgen kann. Durch den Antrag werde jedoch signalisiert, dass ein entsprechender Bedarf an der Weiterführung des Programmes besteht.

Die Planung wird in der Sitzung vorgestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss stimmt der vorgestellten Planung zu und beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Zuschussantrag für die Bushaltestellen (ist bereits zum Stichtag 31.01.2017 gestellt) und den Ausbau des Radweges zu stellen.

Brakel, 21.03.2017/FB 3/Groppe  
Der Bürgermeister

Hermann Temme